



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Informationen zum Schülermentorenprogramm des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz „Nachhaltig essen“

Stand: 31.07.2020

Nachhaltig essen - was ist das eigentlich?

Nachhaltig handeln – also verantwortungsbewusst mit den endlichen Ressourcen umzugehen – hat viel mit unserem täglichen Essen und Trinken zu tun. Was wir einkaufen und was wir essen hat einen großen Einfluss auf Klima, Wirtschaft, Gesellschaft und auch auf unsere Gesundheit. Unsere Ernährung ist z. B. für 20% der Treibhausgase verantwortlich. Oft entsteht der Eindruck, dass der Einzelne mit seinem Verhalten keine Veränderungen bewirken kann. Doch wer sich mit seiner eigenen Lebens- und Ernährungsweise auseinandersetzt und die regionalen und globalen Zusammenhänge kennt, kann für sich selbst und sein Umfeld einiges bewegen.

Was sind die Inhalte der Qualifikation?

Im Rahmen der Qualifikation zur Schülermentorin bzw. zum Schülermentor „Nachhaltig essen“ beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler (SuS) deshalb mit den vier Aspekten einer nachhaltigen Ernährung. Dabei sollen insbesondere die Themen behandelt werden, die für die Lebenswelt und den (Schul-)Alltag der SuS eine entscheidende Rolle spielen. Im Mittelpunkt stehen immer die eigenen Erfahrungen und Essbiografien der Jugendlichen.

Die Qualifikation

- gibt Impulse für ein genussvolles Essverhalten zuhause, unterwegs und in der Schulmensa,
- sensibilisiert die SuS für die Herkunft unserer Lebensmittel und gegen das Wegwerfen von Lebensmitteln,
- vermittelt überfachliche Kompetenzen,
- stärkt die Jugendlichen dabei gemeinsam mit ihren Mitschülerinnen und Mitschülern Aktionen an ihren Schulen anzustoßen, um dort den Essalltag nachhaltig mitzugestalten.

Was macht eine Schülermentorin/ ein Schülermentor "Nachhaltig essen" an der Schule?

Die Einsatzmöglichkeit von Schülermentorinnen und -mentoren "Nachhaltig essen" sind vielfältig. Sie können sich je nach Voraussetzungen an den Schulen sowie der Interessen der SuS unterscheiden.

Von dem Einsatz der Schülermentorinnen und –mentoren an der Schule wird erwartet, dass sie aktiv gemeinsam mit der betreuenden Lehrkraft, beispielsweise im Rahmen von Projekten, an der Schule den (erlernten) Nachhaltigkeitsgedanken umsetzen möchten. Von Vorteil für die Bewerbung ist, wenn an der Schule bereits Maßnahmen durchgeführt werden (bzw. Ideen bestehen), bei denen die Schülermentorinnen und –mentoren nach ihrer Ausbildung mitwirken können.

Mögliche Einsatzfelder könnten sein:

- Angebote und Unterstützung bei Schulfesten;
- Runde Tische Mensa / Schulessen unter der Lupe;
- Gestaltung des Angebots Schülercafé, Mensa, usw. (kein laufender Betrieb);
- Unterstützung der Lehrkraft bei Unterrichtseinsätzen (z.B. AES, Sport, Biologie, Gemeinschaftskunde);
- Projekttag Ernährung und Bewegung, z.B. unterstützt durch digitale Bildungsangebote oder Mitwirkung am „Tag der Schulverpflegung“;
- Aktivitäten und Infoveranstaltungen in der Pause, bei Elternabenden;
- Nutzung des Schulgartens;
- Aktionen zur Vermeidung von Lebensmittelverschwendung.



Was ist der Mehrwert für die Schülermentorinnen/Schülermentoren?

Neben fachlichen Grundkompetenzen erwerben die Jugendlichen auch persönliche Kompetenzen wie zum Beispiel Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit und Organisationsfähigkeit.

Sie erhalten für die Ausbildung ein Zertifikat und für ihre Tätigkeit einen Vermerk im Zeugnis. Ggf. ist die Anerkennung der Tätigkeit im Rahmen eines schulischen Projektes als möglich, sofern diese durch eine Fachlehrkraft entsprechend betreut wird.

Organisatorische Hinweise

Wer kann an der Qualifikation zum Schülermentorenprogramm „Nachhaltig essen“ teilnehmen?

Bewerben können sich Jugendliche der Sekundarstufe I (bis Klasse 9) aller Schularten.

Wie gestaltet sich der Ablauf der Qualifikation?

Die Qualifizierung erfolgt am „Forum ernähren, bewegen, bilden“ in Breisach. Sie findet an insgesamt vier Fortbildungstagen á acht Unterrichtseinheiten statt. Über einen Zeitraum von vier Wochen werden die Jugendlichen an je einem Tag pro Woche geschult.

Schulungstermine in Breisach

- KW 45: Dienstag, 03.11.2020; von 09:00-16:30 Uhr
- KW 46: Mittwoch, 11.11.2020; von 09:00-16:30 Uhr
- KW 47: Donnerstag, 19.11.2020; von 09:00-16:30 Uhr
- KW 48: Montag, 23.11.2020; von 09:00-16:30 Uhr

Die Anreise zum Qualifikationsort erfolgt in Eigenregie. Die Fahrtkosten können im Rahmen des Programms nicht übernommen werden.

Für die Dauer der Qualifikationsveranstaltung sowie die An- und Abreise besteht Versicherungsschutz. Die Aufsichtspflicht zwischen Beginn und Ende der einzelnen Schulungstermine wird von dem jeweiligen Veranstalter übernommen.

Welche Kosten entstehen für die Qualifikation?

Es entstehen lediglich Fahrtkosten für die An- und Abreise zum Qualifikationsort. Die Kosten für die Veranstaltung am „Forum ernähren, bewegen, bilden“ in Breisach werden vom Land Baden-Württemberg übernommen.

Wo genau findet die Qualifikation des Schülermentorenprogramms „Nachhaltig essen“ statt?

Alle Termine finden in Breisach am „Forum ernähren, bewegen, bilden“ statt, welches am Fachbereich Landwirtschaft des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald angesiedelt ist.

Anreise zum Forum ernähren bewegen bilden

Adresse: Europaplatz 1 (Schulungsküche), 79206 Breisach

Das **Forum ernähren, bewegen, bilden** ist gut erreichbar...

...mit dem Zug von Freiburg:

Breisgau S-Bahn (BSB) bis Breisach Bahnhof, Umstieg in Buslinie 1 (Burgheimer Straße) bis Haltestelle „Europaplatz“

...mit dem Bus von Bad Krozingen:

Linie 309 des „Regio Express“ mit Endstation Breisach Bahnhof (Ausstieg auch möglich über die Station „Lidl“ mit darauffolgendem Fußweg zum Europaplatz von ca. 10 Minuten).

...mit dem PKW:

Autobahn A 5 Ausfahrt „Bad Krozingen“, über die B 31 dem Hinweisschild Außenstelle Landratsamt auf die L 104 folgen, nach ca. 4 km links in die Hafestraße abbiegen bis zum Europaplatz.

Wie erfolgt die Anmeldung?

Die Anmeldung erfolgt per Anmeldeformular durch die Schulleitung. Das Anmeldeformular ist dem Anschreiben des Kultusministeriums beigelegt und wird per E-Mail gesendet an:

christine.fuchs@lkbh.de

Jede Schule kann maximal vier SuS anmelden. Vorrangig werden Schülerinnen und Schüler von Ganztagschulen angenommen.

Bei der Bewerbung der Schule ist eine Lehrkraft anzugeben, welche im Rahmen der Qualifikation Ansprechperson für die SuS ist und die Betreuung und Unterstützung der Schülermentorinnen und -mentoren nach erfolgter Qualifikation übernimmt.

Die Bewerbung erfolgt über das Kultusministerium und muss **bis zum 02. Oktober 2020** über die Schule eingereicht werden.

Worin besteht die Aufgabe der Schulleitung?

Die Schulleitung entscheidet in Abstimmung mit dem Kollegium, welche SuS aus ihrer Sicht geeignet erscheinen (z. B. die Fähigkeit haben, das erworbene Wissen in der Schule einzubringen) und leitet die Bewerbung weiter.

Wo erhält man weitere Informationen?

Für weitere Rückfragen können Sie sich an Frau Fuchs wenden:

Christine Fuchs

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald

Forum ernähren bewegen bilden

E-Mail: christine.fuchs@lkbh.de

Telefon: 0761 2187-5838